



# WIR3 in Liebenau

PFARRBLATT ST. PAUL, ST. CHRISTOPH UND GRAZ-SÜD  
# 40 | FEBRUAR 2023

## Ein-Tritt für die Kirche

1136 Wieder- bzw. Neueintritte

1200 Leiter und Leiterinnen  
von Kindergruppen

800 Erwachsene im  
Jungscharbereich Tätige

## Aber: Die Kirche bekommt auch einen gehörigen Tritt

Über 16.00 Austritte  
in unserer Diözese

Nur mehr 60% Katholiken  
in der Steiermark



**Wie soll es weitergehen?**  
Impulse dazu auf Seite 2 und 5

6	Graz-Süd
8	St. Paul
10-11	Pfarrkalender
12	St. Christoph
14	Ankündigungen
16	BeGS
17-19	Werbung
20	Standesmeldungen



 **Priesternotruf**  
**0676 / 87 42 61 77**

Unter dieser Notrufnummer ist ständig ein Priester im Grazer Stadtgebiet erreichbar. Für Menschen, die in einer besonderen Lebenssituation den seelsorglichen Beistand eines Priesters brauchen und deren Pfarrer nicht erreichbar ist.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Pfarrverband Liebenau: St. Paul, St. Christoph/Thondorf, Graz-Süd (mit Redaktionsteam), f.d.l.v. Mag. Sieglinde Hirschmann, Kommunikationsorgan, Gestaltung & Druck: einfachcreativ Werbeagentur 8020 Graz, Reininghausstraße 13, www.einfachcreativ.com Graz-Süd: DVR 0029874(1714), St. Paul: 0029874(10277), St. Christoph: 0029874(10460), Fotos: beigestellt

Redaktionsschluss: 15.05.2023  
Nächstes Pfarrblatt: 28.06.2023

## IN EIGENER SACHE



Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn Sie einen Blick auf unser Titelbild werfen, das den Titel „Ein-Tritt für die Kirche“ trägt, werden Sie vielleicht erstaunt sein, dass 2022 35% mehr Austritte als 2021 zu verzeichnen waren. Oder haben Sie es erwartet?

Ursachenforschung ist jedenfalls angesagt, aber man braucht kein großer Prophet zu sein, um vorausszusehen, dass die Austrittszahlen im neuen Jahr auch alles andere als rosig sein werden.

Es sollte auch mit dem Vorurteil Schluss sein, dass etwa die Ehemöglichkeit für Priester automatisch einen Stopp der Austritte bewirken würde – ein Blick auf die evangelische Kirche, die ebenfalls mit einem Minus zu kämpfen hat, erscheint hier hilfreich.

Den Kopf in den Sand zu stecken und sich im eigenen Wohlfühlsektor zu vergraben, ist dabei auch recht wenig Erfolg versprechend.

Ich möchte Sie einladen, Ihre persönlichen Antworten, womit sie ein Eintreten für die Kirche begründen, zu reflektieren.

Sollten Sie (zu) wenig finden, lesen Sie vielleicht weiter auf Seite 5.

Sollten Sie hingegen einiges finden, warum Sie für die Kirche eintreten, dann sprechen Sie darüber! Lassen Sie nicht zu, dass der Ärger überhand nimmt. Ärger und Raunzerei haben wir rundum genug – ein Blick in die Medienlandschaft zeigt das deutlich. Es ist Zeit, andere Zeichen zu setzen.

Helfried Weinhandl

# Feierliche Taufen – Österliches Geschenk

Die Feier des Sakramentes der Taufe ist das Österliche Sakrament schlechthin. Aus diesem Grund gab es in der frühen Kirche nur in der Osternacht Tauffeiern, wo wir nämlich die Auferstehung Jesu feiern, also seine Erlösungstat, die uns das Geschenk des ewigen Lebens erwirkt hat.

Die Taufe ist das Eingetauchtwerden („taufen“ kommt ursprünglich von „tauchen“) des Täuflings in dieses Erlösungsgeschehen von Tod und Auferstehung Jesu und somit in das ewige Leben des Dreifaltigen Gottes. Und sie ist zugleich das Eingetauchtwerden in die Gemeinschaft aller Getauften, also in die Kirche.

Aus diesem Grund finden die Tauffeiern richtigerweise in den Pfarrkirchen statt und sollten möglichst auch als Hineingenommenwerden in die konkrete Kirche vor Ort, d.h. in die Pfarrgemeinde, erfahrbar werden. Um dies verstärkt zu ermöglichen, haben wir in den verschiedenen Gremien (Pfarrgemeinderat, Seelsorgeraumrat, Pastoralteam mit Priestern und Pastoralreferentinnen) beschlossen, „Feierliche Taufen“ zu etablieren, bei denen zwei bis drei Kinder in derselben Feier eine Einzeltaufe empfangen. Diese werden von seiten der Pfarre mitgestaltet und -getragen. Dazu kommt als weitere Motivation für die „Feierlichen Taufen“ die Tatsache, dass es vor allem in der Pfarre St. Peter Gott sei Dank sehr viele Taufen gibt und die Taufspender auf ihre Ressourcen achten müssen, um ihren Dienst mit ganzem Herzen und mit Freude leben zu können.

Zusätzlich zu den „Feierlichen

Taufen“, an welchen sich die Pfarre auf Wunsch der Tauffamilien auch um die musikalische und sonstige Gestaltung kümmert (wobei die Familien natürlich selbst mitgestalten können, wenn sie dies wollen), gibt es auch die Möglichkeit, an manchen Sonntagen im Rahmen der heiligen Messe eine Taufe zu feiern. So kann auch die Pfarrgemeinde sich mitfreuen und zugleich fühlt sich die Tauffamilie getragen vom Gebet und der Gemeinschaft der Gottesdienstgemeinde. Wenn jemand die Taufe im Rahmen der Osternachtfeier wünscht, freuen wir uns besonders, da diese Feier – wie gesagt – der stimmigste Moment für dieses Sakrament ist und für die Familien, die ihr Kind in der Osternacht taufen haben lassen, erfahrungsgemäß besonders schön in Erinnerung bleibt. Jene Familien, die aus



bestimmten Gründen eine Einzeltaufe im kleinen Kreis wünschen, können sich direkt an einen der Taufspender wenden, um mit ihm einen passenden Termin zu vereinbaren.

Die konkreten Termine für die „Feierlichen Taufen“ werden jeweils zirka ein halbes Jahr im Voraus unter den Terminen auf der Homepage der Pfarre veröffentlicht und können auch in der Pfarrkanzlei bzw. bei den Taufspendern (Diakon und Priester) erfragt werden. Gerne stehen wir vom Team der Hauptamtlichen sowie der Pfarrgemeinderat für Fragen und Anliegen in Bezug auf die Taufe zur Verfügung.

Pfarrer Stefan

## Gottesdienstplan Seelsorgeraum Graz-Südost

	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Graz-Süd</b>		10:00 Uhr (3.So/Monat WGF)				18:30 Uhr	
<b>Liebenau St. Paul</b>	18:00 Uhr	10:00 Uhr (2.So/Monat WGF)			18:30 Uhr		
<b>St. Christoph - Thondorf</b>		8:30 Uhr (4.So/Monat WGF)		18:30 Uhr			
<b>St. Peter</b>	19:00 Uhr (Abendlob)	8:00 Uhr 10:00 Uhr (1.So/Monat WGF)		19:00 Uhr	8:00 Uhr	8:00 Uhr	19:00 Uhr
<b>Autal</b>	19:00 Uhr	9:00 Uhr					
<b>Hohenrain</b>		9:30 Uhr					
<b>Messendorf</b>	19:00 Uhr	8:00 Uhr 10:00 Uhr	7:00 Uhr	7:00 Uhr	7:00 Uhr	7:00 Uhr	7:00 Uhr

# WANTED

## NAME FÜR UNSER NEUES SEELSORGERAUMBLATT GESUCHT!

**Derzeit arbeitet die Kommunikationsgruppe des Seelsorgeraumes sehr intensiv an der Umsetzung des neuen Seelsorgeraumblattes.**

Dieses wird ab Herbst 2023 die beiden Pfarrblätter „Wir 3 in Liebenau“ und das „Pfarrblatt Graz-St. Peter“ zusammenführen. Dabei wird jede Pfarre Wichtiges präsentieren und damit viele Menschen im Seelsorgeraum dreimal im Jahr erreichen können.

Weil wir aber wissen, dass der Erfolg mit der Benennung beginnt, suchen wir einen kreativen Namen, der unserem Seelsorgeraumblatt Ausdruck verleihen soll. Da wir sicher sind, dass unter den Lesern unseres Pfarrblattes viele kreative Köpfe sind, bitten wir um Namensüberlegungen.

Namensvorschläge können bis Ostern (9. April 2023) an PRElke Koch (elke.koch@graz-seckau.at) gesandt

werden. Alle eingeschickten Namen werden anschließend in der Kommunikationsgruppe zur Auswahl eingebracht.

**Unter den Einsendungen wird als Dankeschön ein Abendessen mit unserem Pfarrer Stefan Ulz verlost.**

## Erstkommunionvorbereitung

Im Jänner fand in allen drei Liebenauer Pfarren der Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder statt. Zu den jeweiligen Evangeliumsstellen konnten sich die Kinder mit ihren Religionslehrerinnen in die Feier einbringen, so gab es Fische, die sich in einem Netz sammelten, Fußspuren, die an die Begleitung durch Gott erinnerten und...

In den nächsten Monaten werden sich die Kinder auf ihre Erstkommunion in Form von Weggottesdiensten und Gruppenstunden vorbereiten. Wieder sind die Religionslehrerinnen bereit, bei der Vorbereitung mitzuwirken. Dafür einen herzlichen Dank! Bei allen Vorbereitungsmodellen braucht es aber auch die Unterstützung durch die Eltern, denn die Eltern

sind die täglichen Begleiter ihrer Kinder.





# Eintreten für die Kirche

300  
2700  
2000

**Assoziationen: Sinngebung – Gemeinschaft stiftend – das Leben begleitend – Rituale pflegend – Funktion des Religionsunterrichts – Caritas – Kunst – das Reden über Gott – Feierkultur – moralisches Fundament – Kindererziehung – Jugendbegleitung – Sterbebegleitung – Schuldvergebung – Bewahrung von Werten – Vermittlung heiliger Texte – Entwicklungshilfe – Hilfe in Notlagen – Korrektiv einer menschenverachtenden Politik – Widerstandsbeistand...**

Es gibt sicher noch mehr zu erwähnen und die Auswahl ist subjektiv und bei einigen dieser Schlagwörter finden sich auch Defizite, wenn der Blick genauer darauf gerichtet wird. Einige dieser Assoziationen sollen hier näher betrachtet werden.

## 1.) Die Sinngebung

Die grundlegenden Fragen: „Woher komme ich?“, „Wer bin ich?“ „Wohin gehe ich?“

Sie werden im Leben sicherlich oft zugedeckt von „vorletzten Dingen“ – etwa der Partnerwahl, der Berufswahl bis hin zu so „Kleinigkeiten“ wie der Erziehung, der Urlaubsplanung, dem Umgang mit Geld...

So sehr es richtig ist, dass jeder Mensch für sich hier Antworten sucht und auch suchen muss – wir werden meist in Krisenzeiten unseres Lebens damit konfrontiert und die Kirche schöpft hier aus einer 2000jährigen Erfahrung und bietet gegenüber vielen anderen Antwortgebern eine sehr optimistische Perspektive, die Halt im Leben zu geben vermag.

## 2.) Gemeinschaft stiftend

Kirche als Ort und Kirche in ihrer Gestalt aller Menschen, die ihr zugehören, vermittelt das Gefühl,

nicht allein zu sein, sondern sich in einer Gemeinschaft zu finden, die ähnliche Ideale vertritt. Das schafft auch Geborgenheit im Leben.

## 3.) Rituale pflegen

„Was heißt, fester Brauch?“, sagte der kleine Prinz. „Auch etwas in Vergessenheit Geratenes“, sagte der Fuchs. „Es ist das, was einen Tag vom anderen unterscheidet, eine Stunde von den andern Stunden.“ (A.de St. Exupéry: Der kleine Prinz)

Feste Bräuche sind eine Spezialität der Kirche. Sie wehrt sich gegen ihre Aushöhlung, und das ist gut so. Wollen wir ein Weihnachten der Konsumgüterindustrie und ein Ostern, in dem nur der Osterhase eine Rolle spielt?

## 4.) Caritas

Unter diesem Schlagwort ist meist all das gemeint, was Kirche im Sozialen leistet, und es handelt sich dabei um ein gewaltiges „Spielfeld“, angefangen von der Hilfe in unserer unmittelbaren Umgebung, wenn jemand von Armut bedroht ist, bis zur Entwicklungshilfe, die Hilfe zur Selbsthilfe leistet und oftmals Menschen auch vor dem Tod bewahrt.

## 5.) Bewahrung von Werten

Werteerziehung und Wertevermittlung sind sinnstiftend und helfen Menschen, miteinander in Frieden zu leben. Gegen eine Aushöhlung fundamentaler Werte einzutreten, sich auf die Seite der Schwachen und Armen zu stellen, auch das ist eine Kernfunktion der Kirche, die bis zu den 10 Geboten zurückreicht.

## 6.) Schuldvergebung

Wenn Menschen „schuldig“ geworden sind, so ist es die Kirche, die im Auftrag ihres Gründers Menschen zu einem „Neustart“ verhilft, ihnen Perspektiven verschafft, weil sie Gottes Botschaft verkündet, der alle Menschen liebt.

## 7.) Sterbebegleitung

Da geht es nicht allein um Krankenhausseelsorge, sondern darüber hinaus um diejenigen unter uns, deren Lebensperspektiven immer kleiner geworden sind, die unter Krankheit und Gebrechlichkeit leiden und nicht zuletzt auch um Angehörige, die um den Tod eines geliebten Menschen trauern und dringend eines Trostwortes bedürfen.

## 8.) Vermittlung heiliger Texte

Die Bibeltexte bewahren, sie im Licht der Gegenwart zu interpretieren, ihre Botschaft nicht verloren gehen zu lassen, ihren „Sitz im Leben“ zu erkennen, das findet nicht nur in der Predigt statt, sondern zeigt sich in der Lebensführung engagierter Christinnen und Christen.

## 9.) Kirche als Erhalter menschlicher Kunst

Was wäre Musik, was wäre Malerei, was wäre Literatur, wenn man alle Spuren des Christlichen darin auslöschen würde? Wie viel unserer Lebensqualität ginge da verloren? Diese christliche Kultur als Ergebnis des christlichen Glaubens ist ein gewaltiges „Habenkonto“ der Institution Kirche.

## 10.) Korrektiv einer menschenverachtenden Politik

Christenverfolgung ist auch heute leider Thema, wenn man ein wenig recherchiert. Verfolgt werden sie oft deshalb, weil sie sich auf die Seite der Unterdrückten stellen bzw. für Machthaber eine potentielle Gefahr darstellen. Man denke z.B. an die Rolle der Kirche im heutigen Lateinamerika.

Finden Sie weitere Beispiele?

# Literatur in Graz-Süd 2023

**Es gibt sie wieder – die Literaturabende in Graz-Süd!** Nach einer längeren Pause dürfen wir wieder sehr herzlich zu unseren Literaturabenden einladen, die einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in unserer Pfarrgemeinde leisten.

Wer schreibt, lehnt sich auf, wer liest, sollte sich nicht zurücklehnen. Eine der herausragenden Eigenschaften von Literatur ist ihr Potenzial, mit sprachlichen Mitteln widerständiges Denken zu formulieren. Sie kann lautstark protestieren, polemisieren oder zu politischen Aktivitäten auffordern, aber sie kann auch subtil, oft allein durch das Beschreiben unerwünschter Zustände zum Widerstand aufrufen. Denn Unrecht gehört zur Menschheitsgeschichte ebenso wie das Ankämpfen dagegen.

**Büchereiöffnungszeiten:**  
Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr  
Sonntag: 09:30 – 11:30 Uhr

Um es mit Martin Luther King zu sagen: "Ungerechtigkeit irgendwo, ist Bedrohung für die Gerechtigkeit überall."

Die Literaturreihe von Graz-Süd widmet sich in ihrem 30. Jahrgang – erstmals folgen wir dem Kalenderjahr – den unterschiedlichsten Beispielen von literarischen Widerstandstexten, wobei jeweils sowohl Autor:innen der Gegenwart wie auch weiter Zurückliegendes gemeinsam gelesen und besprochen wird.



**WIDERSTAND IST NICHT ZWECKLOS**  
Acht Literaturabende mit Hans Putzer



- |                    |  |
|--------------------|--|
| 13. Jänner 2023    | Das Wort als Waffe und Warnung         |
| 03. Februar 2023   | Der Krieg kennt nur Verlierer          |
| 24. März 2023      | Ohnmächtig gegen die Mächtigen?        |
| 14. April 2023     | Minderheiten, wohin man blickt         |
| 23. Juni 2023      | Lust&Frust in der Klima – Apokalypse   |
| 29. September 2023 | Literatur – das geht auch ganz anders! |
| 20. Oktober 2023   | Österreich – Es ist (k)ein gutes Land  |
| 24. November 2023  | A-Soziale Medien                       |

**Pfarre Graz-Süd, Anton Lippe Platz 1, 8041 Graz, jeweils Freitag, 18.00**

# 7 Konzerte in Graz-Süd

Auch ein weiteres kulturelles Highlight in unserer Pfarre feiert Jubiläum: 7 Konzerte in Graz-Süd darf sich über den 40. Zyklus freuen und sehr herzlich zu den Konzerten der heurigen Saison einladen.

Jeweils um 20.00 Uhr  
im Seelsorgezentrum Graz-Süd  
(Anton-Lippe-Platz 1,  
8041 Graz).



- |                  |  |
|------------------|--|
| 27. Jänner 2023  | <b>freundlich</b><br>Ein Geburtstagsfest für W. A. Mozart            |
| 17. Februar 2023 | <b>feierlich</b><br>Werke von Girolamo Frescobaldi, ...              |
| 31. März 2023    | <b>tröstlich</b><br>Werke von Giovanni Pierluigi da Palestrina, ...  |
| 21. April 2023   | <b>köstlich</b><br>Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy ...         |
| 12. Mai 2023     | <b>ästhetisch</b><br>Werke von Johann Sebastian Bach ...             |
| 26. Mai 2023     | <b>zauberhaft</b><br>Die Zauberflöte von Wolfgang Amadé Mozart       |
| 16. Juni 2023    | <b>romantisch</b><br>Lieder und Klavierwerke von Benjamin Ipavec ... |



# Ein Fest ist eine Brücke von Mensch zu Mensch.



Wir feiern mit den Kindern und für die Kinder. Unsere Feste leben von einem aktiv gestalteten Miteinander. In allen Kulturen und Religionen werden Feste gefeiert. Sie sind etwas Großes, Tragendes, das uns miteinander verbindet. Unser Jahreskreislauf im Kindergarten ist geprägt von Festen und Feiern: Lebensfeste, Feste im kirchlichen Jahreskreis sowie alltägliche Rituale. Ein prägender, identitätsstiftender Erfahrungsschatz für die Kinder, die durch Feste und Feiern Orientierung erleben und dadurch Sicherheit erfahren.

In unserer Einrichtung legen wir dabei großen Wert auf die inhaltliche Vorbereitung und Auseinandersetzung. Diese bietet die Möglichkeit, den Sinn der verschiedenen Feste zu erfahren und Vorbilder (wie den hl. Martin, den hl. Nikolaus, aber auch Vorbilder anderer Religionen und Vorbilder im Alltag) erlebbar zu machen. Das Fest selbst rundet schließlich das Erlebte und Erarbeitete für die Kinder ab. (aus dem Leitbild, *Gemeinsam GROSSES wachsen lassen. Behütet. Begleitet. Bestärkt*, 2019)



Geburtstagsfest



Erntedank: Wir sagen DANKE für die Ernte.  
Sammeln Lebensmittel für Bedürftige und schmücken den Altarbereich



Wir bereiten uns auf Advent und Weihnachten vor



Sei auch Du ein kleiner NIKOLAUS



Unsere Adventkränze werden bei einer gemeinsamen Feier gesegnet



Wir hören Geschichten von Jesus und haben jede Menge zum Staunen - die Schale knackt wann ist's so weit ... wir sind ja schon bereit!



Wir feiern die Auferstehung und freuen uns auf die Osterjause und das grosse Nest suchen

# Leuchtturm in der Dunkelheit

**Information und Hilfe: Ein gemeinsames Projekt der Katholischen Kirche Steiermark und der Stadt Graz macht ausgewählte Kirchen im Blackout-Fall zu zentralen Anlaufstellen für die Bevölkerung.**

Kommt es während eines Blackouts zu einem Notfall, kann in Graz bei ausgewählten Kirchen bzw. Pfarrhöfen Hilfe organisiert werden. Diese „Leuchttürme“ befinden sich in den Pfarren Graz-Hl. Schutzengel, Mariatrost, St. Veit, St. Peter sowie am Campus Augustinum. Zudem ist die evangelische Kreuzkirche mit an Bord. Speziell ausgebildete Ehrenamtliche der Pfarren und Mitarbeitende der Stadt Graz betreuen die Standorte. Neben medizinischer Hilfe, die über Funk angefordert werden kann, erhält man hier etwa auch aktuelle Informationen, psychosoziale Akuthilfe und seelsorgliche Unterstützung.

Das gemeinsame Projekt der Diözese Graz-Seckau und der Stadt Graz nahm bereits 2015 seinen Anfang. Am Rande einer Veranstaltung witzelten der damalige Sicherheitsmanager der Stadt Graz, Wolfgang Hübel, und die Krisenmanagerin der Diözese Graz-Seckau, Elisabeth Lienhart, darüber, dass die katholische Kirche im Blackout-Fall über genügend Kerzen zur Beleuch-

tung verfüge und die Stadt mitversorgen könne.

## Bewährte Partnerschaft

Diese scherzhafte Randbemerkung traf einen Nerv und führte zur neuerlichen engen Zusammenarbeit zwischen der Diözese Graz-Seckau und der Stadt Graz. Bereits bei der Bewältigung der Amokfahrt 2015 oder im Rahmen der COVID-19-Pandemie hat sich diese bewährt. „Die Katholische Kirche Steiermark wird als Ressource und Partnerin verstanden. Dank der guten Zusammenarbeit können wir ein zukunftsweisendes Projekt für die Menschen in Graz auf die Beine stellen, das als Vorbild für andere Gemeinden dienen kann“, betont Elisabeth Lienhart, Krisenmanagerin der Diözese Graz-Seckau.

## Gesucht: Motivierte Radler:innen für die Blackout Cycling Gruppe

Um die Grazer Bevölkerung möglichst gut in ihren Anliegen, Nöten und Problemen im Falle eines Blackouts unterstützen zu können, wird die Blackout Cycling Gruppe installiert. Mit Hilfe des Rades wird diese Gruppe kleine Aufgaben im Grazer Stadtgebiet übernehmen. Sie wollen im Blackout-Fall radelnd helfen? Dann melden Sie sich gerne unter [dsg.at/boc](https://dsg.at/boc) an.

Tamara Häusl

## Stichwort: Blackout

Als Blackout wird ein überregionaler, über 12 Stunden andauernder Strom- und Infrastrukturausfall bezeichnet.

### Blackout erkennen

- Check der eigenen Stromversorgung (FI-Schalter im Sicherungskasten)
- Check meiner Umgebung (Licht bei Nachbarn, Straßenbeleuchtung)
- Check der Erreichbarkeit anderer Personen (Telefon, Internet)
- Check Verkehrsfunk (Ö3, etwa über ein Autoradio oder ein batteriebetriebenes Radio), ob alle Tunnel gesperrt werden müssen

### Vorsorge ist entscheidend!

Treffpunkt vereinbaren: Gibt es einen vereinbarten Ort, an dem sich die Familie im Blackout-Fall trifft? Wie kommen Kinder, die im Kindergarten oder in der Schule sind, dorthin?

**Campingurlaub daheim:** Sind genügend Lebensmittel und Medikamente vorhanden, um zwei Wochen ohne Strom und Einkaufsmöglichkeit zu überstehen?

### Weitere Informationen:

- [graz.at/sorgtvor](https://graz.at/sorgtvor)
- [zivilschutz.steiermark.at/blackout](https://zivilschutz.steiermark.at/blackout)



## Begründete Hoffnung. Warum Pfarrgemeinden Zukunft haben.

**Buch „Pastoralinnovation“ von Dr. Georg Plank**

Muss man das Rad neu erfinden, um in kirchlichen Kontexten innovativ zu werden, Bisheriges zu verbessern oder völlig neue Lösungen zu finden? Ein Blick über den Tellerrand auf Erkenntnisse der Innovationsforschung hilft, durch die Kombination von fachlichem Knowhow, theologischer Kompetenz und geistlicher Tiefe in der Pastoral neue Wege zu gehen. Georg Plank, Gründer von "Pastoralinnovation" und seit 32 Jahren in Graz-Liebenau wohnhaft, teilt seinen reichen Erfahrungsschatz mit allen, die Kirche kreativ, inspiriert und kompetent erneuern möchten.

# Patrozinium

Der Patron, von lateinisch patronus, ist ein Schutzherr. Er vertritt jene, die von ihm abhängig sind oder ihn darum bitten, vor Gericht oder sorgt auf andere Weise für sie. Christliche Gemeinden haben seit dem 4. Jahrhundert Märtyrer, die auf ihrem Gebiet begraben waren, als ihre Patrone verehrt und angerufen, so z. B. die römischen Christen die Apostel Petrus und Paulus. Gemeinden, die selbst kein Märtyrergrab hatten, bemühten sich, Reliquien zu bekommen, die sie dann in ihrer Kirche würdig niederlegten. Der Todestag des Märtyrers oder der Tag, an dem Reliquien bestattet worden waren, wurde dann alljährlich als „Patrozinium“ gefeiert.

Daneben bildete sich der Brauch heraus, einer Kirche ein Glaubensgeheimnis, z. B. Christus als Erlöser, als Titel zu geben; die jährliche Feier heißt in diesem Fall „Titularfest“. Später verstand man das Verhältnis des Patrons zu seiner Gemeinde, seiner Kirche, seinem Kloster oder seinem Altar im Sinne des germanischen Lehenswesens. Damit wurde er als der Besitzer betrachtet, der zugleich auch verantwortlich ist für das, was ihm gehört. Eine volkstümliche Ausweitung des Patronatswesens ist das Verhältnis der Getauften zu ihrem Namenspatron. Sichtbare Gaben - Votivgaben - sind zum einen Ausdruck von Dankbarkeit gegenüber dem Patron, aber auch als Zeichen der Anempfehlung in den Schutz des Heiligen.

Quelle: [www.herder.de/gd/lexikon/patrozinium-titularfest/](http://www.herder.de/gd/lexikon/patrozinium-titularfest/)

Unsere Pfarrkirche, kurz Graz-Süd, ist Christus dem Auferstandenen geweiht, was nicht mehr oder weniger bedeutet, als dass wir unser „Patrozinium“ in der Osternacht feiern. Da sich diese Nacht aus organisatorischen Gründen schwer mit einem großen Pfarrfest vereinbaren lässt, haben wir in der Vergangenheit ein Pfarr- und Kindergartenfest im Frühsommer, wenn man bereits sicher im Freien sitzen konnte, gefeiert.

Corona hat Vieles verändert - so auch unsere Feierkultur. Große Feste waren kaum zu stemmen und so ist bei uns in Graz-Süd im Vorjahr der Gedanke aufgetaucht, wir könnten - in einem kleineren Rahmen - unser Patroziniums fest zeitnah zum eigentlichen Termin wieder aufleben lassen.

Es war ein kleines, feines Fest für unsere Pfarrgemeinde, bei dem sich alle wohl gefühlt haben.

**Aus dieser Erfahrung heraus dürfen wir Sie auch heuer wieder sehr herzlich einladen:**

Wir feiern unser Patroziniums fest am **Sonntag, 30.4. 2023 beginnend mit einem feierlichen Gottesdienst um 10.00**

Anschließend laden wir herzlich zum gemütlichen Beisammensitzen mit Musik, Speis´ und Trank (Gulaschsuppe, Würstl, vegetarisches Gericht, Bier, Wein, Kaffee und Kuchen) je nach Wetterlage auf den Kirchplatz oder in die Räume unseres Seelsorgezentrums ein.



Die Tradition, ein Pfarrfest zum Patrozinium zu gestalten, gibt es auch in St. Christoph (Der Hl. Christophorus hat seinen Ehrentag am 24. Juli.) Da der Heilige Christophorus auch der Patron der Reisenden ist, findet anlässlich seines Namenstages eine Kinder-(Fahrzeugsegnung)statt.

**Das Pfarrfest begeht die Gemeinde am ersten Sonntag im September.**

Liebenau St. Paul und die Pfarre St. Peter feiern ihr Patrozinium am selben Tag, „Peter und Paul“. Das Fest der Apostel Petrus und Paulus begeht die Kirche am 29. Juni. Dementsprechend finden an den Wochenenden davor und danach die **Pfarrfeste in St. Paul am Sonntag, 25.6.**, beginnend mit dem Festgottesdienst um 10.00 und **in St. Peter am Sonntag, 2. Juli**, mit Beginn um 10.00 statt.



## Kiwanis Weihnachts-Schuhaktion

Insgesamt 17 Kinder aus unserem Seelsorgeraum durften sich kürzlich dank der Unterstützung des Kiwanis Club Graz Erzherzog Johann über neue Winterschuhe von Humanic Murpark, der 20 Prozent Rabatt gewährte, freuen. Die Organisatorinnen waren einen ganzen Tag lang mit vollem Einsatz vor Ort.

## Pfarrkanzlei Graz-Süd

Donnerstag 9 – 12 Uhr

Pfarrcaritas: Dienstag, 9 - 11 Uhr

☎ 0316/471239 oder 0676/87426650

✉ graz-sued@graz-seckau.at

http://www.graz-sued.at

Pfarrsekretärin: *Susanne Raiser*

## Pfarrkanzlei Liebenau -St.Paul

Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr

☎ 0316/472319 oder 0676/87426650

Fax: 0316 / 47 23 19/14

✉ graz-liebenau@graz-seckau.at

http://liebenau-st.paul.graz-seckau.at

Pfarrsekretärin: *Susanne Raiser*

## Pfarrkanzlei St. Christoph

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr

☎ 0316/402316 oder 0676/87426223

✉ graz-thondorf@graz-seckau.at

http://st-christoph.graz-seckau.at

Pfarrsekretärin: *Mateja Pejic*

## PFARRKINDERGÄRTEN

St. Paul ☎ 0676 87 42 62 95

St. Christoph ☎ 0676 87 42 62 12

Graz-Süd ☎ 0676 87 42 68 20

Geschäftsführerin des BeGS

*Dagmar Nöst*

Sprechstunden nach Vereinbarung

☎ 0676 / 87 42 60 31

**BeGS:**

Lernbetreuung:

jeden Dienstag, Mittwoch,  
Donnerstag, 14:00 bis 17:00 Uhr

Deutschkurs:

jeden Montag und Donnerstag, 10:00  
bis 11:30 Uhr

Elterntreffpunkt:

jeden Mittwoch von 9:30 bis 13:00



GRAZ-SÜD

## ab 03/2023

Sa 04.03.09:30 aus der Reihe „Bibleben“ mit Pfarrer Stefan Ulz

So 12.03. 10:00 Hl. Messe, Suppensonntag

So 02.04. 10:00 Palmsonntag / Segnung der Palmzweige

Do 06.04.18:30 Gründonnerstagsliturgie und Ölbergandacht  
für die Liebenauer Pfarren

Fr 07.04. 15:00 Karfreitagsliturgie

Sa 08.04.20:00 Osternachtsfeier | für die Liebenauer Pfarren

So 09.04.10:00 Ostersonntag, Hl. Messe

Fr 14.04. 18:00 Literatur in Graz-Süd

Mo 17.04. 15:00 Ökumenischer Seniorenkreis in Graz-Süd

Mi 19.04. 17:00 Liturgiekreis

18:30 PGR-Sitzung

So 23.04.10:00 Krankensonntag

Mi 26.04.18:00 Bibelabend

Sa 29.04.10:00 Erstkommunion der VS Liebenau

So 30.04.10:00 Patroziniumsfest, Hl. Messe

Mi 10.05. 18:00 Bibelabend

Mi 24.05.18:00 Bibelabend

Mo 29.05. 10:00 Pfingstmontag | für Liebenauer Pfarren | Graz- Süd

Mi 31.05. 18:00 Bibliolog im Rahmen der Bibelabende

Krabbeltreffen vierzehntägig, Dienstag von 9:00 bis 11:00

KFB-Treffen jeden ersten Dienstag i.M. um 16:00

MEGS (Männerensemble Graz-Süd) Probe jeden Donnerstag um 19:30

Hausfrauenrunde vierzehntägig, Mittwoch von 9:00 bis 11:00

Kreuzweg jeden Donnerstag in der Fastenzeit um 17:30

Fastenimpuls von 07.03. bis 04.04. jeden Dienstag um 18:30

Maiandacht jeden Donnerstag im Mai um 17:45

### Osterspeisensegnungen:

12.30 Uhr Heimgartenverein Schönau, 13:00 Uhr Schönauparksiedlung

14:00 Uhr Kapelle Raiffeisenstraße, 14:30 Uhr Pfarrkirche Graz-Süd



ST.CHRISTOPH

## ab 03/2023

Di 28.02.17:45 Kreuzweg in der Pfarrkirche

So 19.03. 09:30 Aktion Familienfastensonntag/ Suppensonntag

Do 31.03. 08:30 Ostergottesdienst der VS Murfeld

So 02.04.08:30 Heilige Messe mit Segnung der Palmzweige

Sa 08.04.14:00 Osterspeisensegnung vor der Kapelle in Thondorf

Sa 08.04.15:00 Osterspeisensegnung in der Kirche

Sa 08.04.20:30 Feier der Osternacht für die Liebenauer Pfarren

So 09.04.08:30 Ostersonntag, Hl. Messe

Di 25.04.19:15 PGR Sitzung

Di 02.05.18:30 Maiandacht in der Neudorferkapelle

Di 09.05.18:30 Maiandacht bei Gerti Etl

Sa 13.05. 17:00 Muttertagskonzert des MBV Liebenau

Di 16.05. 18:30 Maiandacht bei Familie Grundner

Di 23.05.18:30 Maiandacht in der Neudorferkapelle

Di 30.05.18:30 Maiandacht in der Neudorferkapelle

Sa 03.06.10:00 Erstkommunion VS Murfeld

So 18.06. 08:30 Krankensonntag

Gebetsstunde in der Kapelle im Familienhaus  
montags um 18:00 Uhr (derzeit in der Kirche)

Gebetsstunde jeden 4. Sonntag i. M. in der Dorfkapelle Thondorf um 18 Uhr

Anbetung in der Familienkapelle jeden Freitag  
(Einzelanmeldung, Liste liegt in der Kirche auf)

Kreuzweg jeden Dienstag in der Fastenzeit um 17:45 Uhr

ab 03/2023

- Fr 03.03. 18.30 Weltgebetstag der Frauen | Pfarrkirche Liebenau St.Paul  
 Sa 04.03. 18.00 Vorabendmesse | gestaltet von kfb | Familienfasttag  
 Sa 04.03. 19.00 Theateraufführung „Steirischer Jedermann“  
 So 05.03. 10.00 2. Fastensonntag Familienfasttag | gestaltet von kfb  
 So 05.03. 18.00 Theateraufführung „Steirischer Jedermann“  
 Sa 11.03. 17.00 Bußgottesdienst für Liebenauer Pfarren | St. Christoph
- So 02.04. 10.00 Palmsonntag | Familiengottesdienst mit Prozession  
 Fr 07.04. 15.00 Kinderkreuzweg  
 Fr 07.04. 18.00 Karfreitagsliturgie | für die Liebenauer Pfarren  
 So 09.04. 10.00 Ostersonntag, Hl. Messe  
 Mo 10.04. 10.00 Ostermontag, Hl. Messe für die Liebenauer Pfarren  
 So 23.04. 10.00 Krankensonntag  
 Fr 28.04. 18.00 SpiriNight | auf dem Pfarrgeländer in Liebenau St.Paul
- So 07.05. 10.00 Erstkommunion VS Engelsdorf  
 Mi 17.05. 18.30 Vorabendmesse zur Christi Himmelfahrt  
 Do 18.05. 10.00 Christi Himmelfahrt  
 Sa 27.05. 09.00 Firmung | St.Paul Liebenau
- So 06.06. 10.00 Ehejubiläumsgottesdienst  
 So 08.06. 08.30 Fronleichnam | für alle Liebenauer Pfarren | St.Christoph  
 08.06. bis 11.06. Jungscharlager für St.Paul Liebenau | Fischbacherhütte  
 So 25.06. 10.00 Pfarrfest in Liebenau St.Paul

Kreuzweg jeden Mittwoch in der Fastenzeit um 17:45 Uhr

#### Osterspeisesegnungen

11 Uhr: Pfarrkirche Graz-Liebenau St. Paul, 13.30 Uhr Hof der Familie Tieber  
 14 Uhr: Park der Postsiedlung | Alte Post, Puntigamer Siedlung  
 15 Uhr: Haus der Senioren Liebenau , 15.30 Uhr: Barbarakapelle im Liebenauer Park | Engelsdorf

Theatergruppe Liebenau | Montag 18 Uhr  
 Linedance | jeden Dienstag | 17.30 Uhr  
 Vocalensemble Liebenau | jeden Dienstag | 19 Uhr  
 Frauen bewegt | jeden Mittwoch | 18.30 Uhr  
 Jungschar | jeden Freitag | 16 Uhr  
 Ministrantenstunde | jeden Freitag | 17 Uhr

#### Gottesdienstplan

für den Seelsorgeraum Graz-Südost: **Siehe Seite 3**



[www.graz-suedost.at](http://www.graz-suedost.at)

## SEELSORGE im Seelsorgeraum

Dr. Stefan Ulz  
 Seelsorgeraumsleiter, Pfarrer  
 0676 / 8742 4240  
[stefan.ulz@graz-seckau.at](mailto:stefan.ulz@graz-seckau.at)

Veronika Reuscher, BEd  
 Pastoralverantwortliche, Pastoralreferentin  
 0676 / 8742 6172  
[veronika.reuscher@graz-seckau.at](mailto:veronika.reuscher@graz-seckau.at)

Gerlinde Rohrer-Schneebacher  
 Verwaltungsverantwortliche  
 0676 / 8742 6806  
[geline.rohrer@graz-seckau.at](mailto:geline.rohrer@graz-seckau.at)

Mag. Giovanni Risaliti, Vikar  
 0316/471072  
[giovanni.risaliti@graz-seckau.at](mailto:giovanni.risaliti@graz-seckau.at)

Mag. Niklas Müller, Kaplan  
 0676/8742 7220  
[niklas.mueller@graz-seckau.at](mailto:niklas.mueller@graz-seckau.at)

DI Mag. Andreas Schmidt, Vikar  
[andreas.schmidt@graz-seckau.at](mailto:andreas.schmidt@graz-seckau.at)

Mag. Friedrich Hirzabauer, Diakon  
 0316/471072-0  
 0676 / 8742 7508  
[friedrich.hirzabauer@graz-seckau.at](mailto:friedrich.hirzabauer@graz-seckau.at)

Mag. Miroslawa Bardakji  
 Pastoralreferentin  
 0676 / 8742-6985  
[miroslawa.bardakji@graz-seckau.at](mailto:miroslawa.bardakji@graz-seckau.at)

Dipl. PA Elke Koch  
 Pastoralreferentin  
 0676 / 8742 6376  
[elke.koch@graz-seckau.at](mailto:elke.koch@graz-seckau.at)

#### SPRECHSTUNDE

**Vikar Giovanni Risaliti**

in Liebenau St. Paul: Mittwoch 16.00  
 in St. Christoph: Dienstag 16.00-18.00

**Beichtgespräch möglich**

## BEI EINEM TODESFALL wenden Sie sich bitte an

Mateja Pejic 0676 / 8742 6223  
 für St. Peter und St. Christoph

Susanne Raiser 0676/87426650  
 für Graz-Süd und Liebenau – St. Paul

# Eltern-Kind-Gruppe

Seit Herbst 2022 treffen sich wieder zehn Familien mit ihren Kleinkindern alle 14 Tage für zwei Stunden im Pfarrhaus, um miteinander zu spielen, sich auszutauschen und die Feste im Jahreslauf zu feiern. Ein Laternenumzug anlässlich des heiligen Martin erfreute alle, auch der Nikolaus besuchte die Kinder und brachte kleine Geschenke vorbei.



Herzlich sind alle Eltern und Großeltern mit ihren Kleinkindern von 0-3 Jahren eingeladen, in die Gruppe zu kommen.

Die nächsten Termine: 09.03.2023, 23.03.2023, 06.04.2023, 20.04.2023, 04.05.2023, 15.06.2023, 29.06.2023.

Unverbindliche Anmeldung erbeten unter [kristin.suschnigg@gmail.com](mailto:kristin.suschnigg@gmail.com)

# Sternsingeraktion 2023

**Auch heuer waren wieder engagierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterwegs in unseren drei Pfarren, um den Menschen die frohe Botschaft von der Geburt Jesu zu verkünden und für einen guten Zweck zu sammeln.**

Hinter dieser Aktion steckt sehr viel Vorbereitung und es bedarf vieler helfender Hände und Köpfe, bevor die Könige auf die Reise geschickt werden können. So sei allen Beteiligten, den ProbenleiterInnen, den BegleiterInnen, den Schminkverantwortlichen, den Köchen und Köchinnen, vor allem aber jenen, die für die Organisation verantwortlich waren

ein herzliches Danke gesagt. Insgesamt haben sich über 100 Kinder und Erwachsene in den Dienst der guten Sache gestellt.

Ein besonderer Dank gilt auch jenen, die den Sternsängern Tür, Herz und Geldbörse geöffnet haben! Danke, für die gute Aufnahme der Sternsinger\*innen und die großzügigen Spenden!

In der Pfarre St. Christoph in Thondorf waren 20 Sternsinger\*innen an drei Tagen mit sieben Begleitpersonen unterwegs. Auch das Singen an gewissen Orten im Pfarrgebiet ist den Menschen nunmehr bekannt und



wird gut angenommen. Dabei wurden 4236,60 € für die Projekte der Dreikönigsaktion gesammelt.

In der Pfarre Graz Süd haben 14 Kinder und 4 Erwachsene mit 4 Begleitern an zwei Tagen 6150.- € ersungen. Sie wurden von 6 KöchInnen bestens versorgt.

In Liebenau St. Paul waren die Sternsinger mit 14 Gruppen drei Tage unterwegs. Ihr stolzes Spendenergebnis beträgt 10350.-€.

**Ein herzliches Vergelt's Gott allen Beteiligten!**

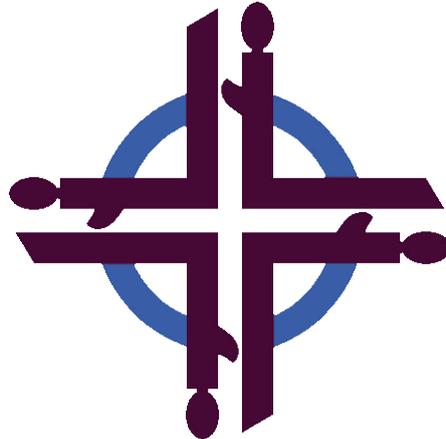




# Der Weltgebetstag 2023 kommt aus Taiwan

**„Glaube bewegt“ heißt es am Freitag, den 3. März 2023, wenn wir den Weltgebetstag gemeinsam feiern.**

Die Liturgie wurde von Frauen aus Taiwan verfasst. Im Fokus stehen Verse aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Eph 1,15-19). Glaube, friedliches Zusammenleben und Dankbarkeit spielen eine zentrale Rolle. Die Frauen aus Taiwan möch-



ten ihre Erfahrungen mit uns teilen und Gottes wunderbare Taten durch ihre Geschichten bezeugen.

Die Katholische Frauenbewegungen der drei Liebenauer Pfarren laden sehr herzlich zu Information, Gebet und gemütlichem Austausch ein:

**Freitag, 3.3. um 18.30  
in Liebenau St. Paul**

## Familienfasttag am 3. März 2023

Noch einmal stehen die Philippinen als Beispiel für die unterstützten Projekte des Familienfasttags im Mittelpunkt. Auf den Philippinen ist Arbeitsmigration besonders weit verbreitet. Rund 2,3 Millionen „overseas Filipino workers“ arbeiten im Ausland, z.B. in Ländern wie Saudi Arabien oder den Vereinigten Arabischen Emiraten (Dubai) als schlecht bezahlte und ausgebeutete Haushaltsangestellte oder Pflegekräfte. Während sie für andere sorgen, bleiben 3-6 Millionen Kinder zurück, die teils bei Verwandten untergebracht sind oder auch teilweise alleine leben. Sie werden ausgebeutet und mißbraucht und leben oft auch von Kleinkriminalität. Die Initiative „Mindanao Migrants Center for Empowering Actions“ unterstützt diese Kinder und betreut die Rückkehrerinnen bei Problemen!

Wir laden Sie wieder herzlich zur Teilnahme am Familienfasttag ein - jede Spende hilft!

**Graz-Süd  
12.3.2023 | nach der 10 Uhr Messe | Suppensonntag**

**St. Christoph  
05.03.2023 | nach der 10 Uhr Messe | Suppensonntag**

**Liebenau St. Paul  
25. und 26. Februar: Austeilen der Sammelsäckchen  
4. und 5. März: Einsammeln Ihrer Spenden  
bei den Gottesdiensten**

## Dank an den MGV Liebenau

Am 10. Dezember veranstaltete der Männergesangsverein Liebenau sein Adventkonzert in der Pfarrkirche St. Christoph in Thondorf. Dieses Konzert wurde als Benefizveranstaltung arrangiert.

Der Spendenerlös erging an die Pfarre St. Christoph in Thondorf und darf dort für soziale Zwecke eingesetzt werden. **Herzlichen Dank** für die Spende!



## Gesundheitsturnen mit Yoga Elementen

steigert Gelenkigkeit, Kraft und Gleichgewicht (Dynamik)

fördert die Konzentrationsfähigkeit

entspannt überforderte Muskelgruppen

stellt einen gesunden Ausgleich  
zwischen Aktivität und Entspannung her

**Jeden Mittwoch | 8:30 Uhr | im Pfarrsaal St. Christoph**

Info: Maria Sauer, Telefon: 0699/11 00 58 13

# Caritas Haussammlung 2023

Auch dieses Jahr sind von März bis Ende Mai viele Haussammler\*innen in den steirischen Pfarren unterwegs. Sie bitten im Namen der Caritas um Ihre Spende für Menschen in Not in der Steiermark. Das heurige Motto ist „Zusammen helfen“. Alle sind eingeladen hier mitzuwirken - ob mit Ihrer wertvollen Zeitspende als Haussammler\*in oder mit Ihrer Geldspende. Jeder einzelne Beitrag zählt und schenkt dort

Hoffnung, wo Menschen am Rande der Existenz stehen.

Ihre Spende ermöglicht:

- Beratung und finanzielle Unterstützung für Menschen in akuter Not,
- eine Mahlzeit im Marienstüberl,
- Zuflucht und Hilfe für Kinder und deren Mütter in Notsituationen,
- und viele weitere Hilfsangebote der Caritas Steiermark.



Großen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer!

Hilfe für Menschen in Not in der Steiermark: Spendenkonto  
**AT12 2081 5000 0021 4775**

lautend auf Pfarrcaritas Graz-Süd

## Bildung für Romakinder in der Slowakei

**Roma sind die größte Minderheit in Europa. Doch vielfach leben sie in bedrückender Armut, konfrontiert mit Vorurteilen und sozialer Ausgrenzung. In der Slowakei leben viele Roma unter katastrophalen Lebensbedingungen am Rande von Kleinstädten.**

Seit 2014 unterstützt der Arbeitskreis für die EINE WELT & WELT-KIRCHE in der Pfarre Graz-Süd Romafamilien in drei Gemeinden in der Ostslowakei mit Spendengeldern.

„Das ist auch unsere Stadt“ ist der Leitgedanke von vielen Aktivitäten, der für immer mehr Romnija von großer Wichtigkeit ist. Sie leisten begleitende Sozial- und Bildungsarbeit, organisieren Nachhilfe, Ferien- und Freizeitprogramme. Ihre Kinder besuchen den städtischen Kindergarten und die Regelschule, statt wie früher üblich die Sonderschule.

Einer Initiative von Müttern ist es zu

verdanken, dass der Schulweg mit entsprechend gestalteten und beleuchteten Haltestellen sicherer wurde.

Die Lerngruppen, wo Mütter mit den Kindern Hausaufgaben machen, spielerisch den Lernstoff festigen und die Talente der Kinder fördern, konnten auch in der schwierigen Zeit der Corona-Pandemie fortgesetzt werden. Kreative Lösungen waren gefragt - wenn es nicht anders ging, wurden die Kinder individuell betreut. Nicht einmal die Kälte war ein Hindernis und die Treffen wurden ins Freie verlegt. Alle hoffen, dass das laufende Schuljahr wieder in gewohnten Bahnen ablaufen kann, damit die Kinder die Grundschule gut abschließen können. Gleichzeitig wächst das Interesse der Frauen, die eigene Ausbildung nachzuholen oder eine neue Ausbildung anzugehen. Bildung führt aus der Armut.

Diese Erfahrungen machen Frauen in drei Gemeinden. Sie engagieren

sich, sie motivieren ihre Kinder und zeigen ihnen einen Weg in die Zukunft.



Diese positiven Entwicklungen sind nur durch langfristige Unterstützung möglich.

Im Namen der Kinder und deren Familien sagen wir DANKE an alle UnterstützerInnen dieses Projektes und freuen uns über ihre weiteren finanziellen Hilfen.

**Unser Spendenkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse:  
AT52 2081 5000 2469 9571**

*Dr. Heinz Herzog  
(für den Arbeitskreis)*



## Chorkonzert des MGV Liebenau

**Sa. 13.05.2023 um 19 Uhr**  
in der Kirche St. Christoph/Thondorf  
Gäste: Grazer Klangbogen  
Pause mit Agape/  
Freiwillige Spenden erbeten

## Ehrenamtsstammtisch

am Mittwoch, 22. März  
um 19:00 Uhr  
in Liebenau St. Paul



## Liturgiewerkstatt – Save the Date!

Herzliche Einladung zur Liturgiewerkstatt am 25.03.2023 von 9:00-15:30 Uhr für alle liturgischen Dienste aus dem Seelsorgeraum Graz-Südost.

An diesem Tag sind alle Liturgischen Dienste (Lektoren, Kommunionspender, Wortgottesdienstleiter, Begräbnisleiter, Mesner, Gestalterinnen der Kinderliturgie) zu einem Austausch und verschiedenen Workshops nach Liebenau St. Paul eingeladen. Eine genaue Einladung erfolgt noch!

## BibeLeben – Herzliche Einladung von Pfarrer Stefan

Die Bibel ist Frucht des Lebens – der Menschen mit Gott und noch zuvor Gottes mit den Menschen. Bibel und Leben gehören untrennbar zusammen. Auch heute kann die Bibel für unser Leben Licht, Kraft, Inspiration, Orientierungspunkt, Herausforderung und vieles mehr sein.

Wie schon in den vergangenen Jahren möchte ich daher einladen, an drei Samstagen in der Fastenzeit, sich mit Bibelstellen zu beschäftigen und dabei zu fragen, was sie mit unserem Leben zu tun haben. Die drei Termine beschäftigen sich mit unterschiedlichen Schrifttexten, daher können alle drei Termine oder auch einzelne besucht werden. Bitte um Anmeldung direkt bei Pfarrer Stefan Ulz (stefan.ulz@graz-seckau.at) oder über die entsprechenden Termine auf der Homepage des Seelsorgeraums (www.graz-suedost.at)

### Termine und Orte:

Sa, 4. März 9.30 – 11 Uhr in Graz-Süd

Sa, 18. März 9.30–11 Uhr in St. Christoph in Thondorf

Sa 1. April 9.30–11 Uhr in St. Peter

## Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Tag der Pflege

am 05.05.2023 um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter.

„Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht.“

(Math. 25, 35–36)

Mit diesem Motto wollen wir Gottesdienst feiern und allen in unserem Seelsorgeraum in der Pflege tätigen „Danke“ sagen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zu einer Agape eingeladen. Wir bitten um Anmeldung bis Ostern 2023!

## „Lust auf's Wandern“

### Ökumenischer Auflug am 1. Mai

Für die Pfarren St. Paul, St. Christoph, Graz-Süd und die Erlöserkirche

Im Vorfeld wollen wir, wie in den Jahren vor der Pandemie, zu einem Wandertag herzlich einladen. Allen Teilnehmer\*innen wünschen wir viel Spaß und eine gesellige Zeit. Wenn der Wandertag zustande kommt, wird es in der Verlautbarung angekündigt und die Informationen liegen auf.

## Pfarrcafe

jeweils im Anschluss an den Gottesdienst!

Möglichkeit zum Gespräch.

St. Paul: Pastoralreferentin Mirosława Bardakji / 05.03., 02.04., 07.05., 25.06.

Graz-Süd: Pastoralreferentin Elke Koch / 05.03., 02.04., 14.05., 11.06.

St. Christoph: Pastoralref. Veronika Reuscher / 26.03., 23.04., 28.05., 25.06.



## Bibelabende in Graz-Süd

**Warum? ... Warum nicht?** Wie können wir in dieser Zeit dem Leben noch trauen? Suchen wir gemeinsam nach tröstenden, kraftspendenden und hoffnungsvollen Worten in der Bibel.

Mi., 26.04.2023, 18 Uhr, Pfarrsaal  
„Versöhnung“ ab Gen 37

Mi., 10.05.2023, 18 Uhr, Pfarrsaal  
„Rechte Sorge“ Mt 6,19–34

Mi., 24.05.2023, 18 Uhr, Pfarrsaal  
„Stärke“ 2 Kor 4, 6–9

Mi., 31.05.2023, 18 Uhr, Pfarrsaal  
Bibliolog mit Heidi Grafeneder

*Wir freuen uns auf Dein/Ihr Kommen!  
Ingeborg Suppan, Heidi Grafeneder,  
Gudrun Isak und Elke Koch*

## Fastenimpulse in Graz-Süd

Innehalten, ruhig werden, sich vertiefen, sich treffen lassen von Gottes Wort ... beim Fastenimpuls an jedem Dienstag in der Fastenzeit um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche Graz-Süd, Christis der Auferstandene.

Beginn: 7.3.2023



# Das BeGS startet wieder durch.

**Tolle Projekte warten darauf erkundet zu werden und für alle, die mitmachen möchten, steht unser FREIWI-Pool offen!**

**Wir freuen uns auf Sie.**

Wir bitten um Anmeldung für die jeweiligen Projekte bei Frau Dagmar Nöst, 0676 8742 60 31 oder [officer@begs.at](mailto:officer@begs.at)

## **Musikalische Pfade- Wanderwege singenderleben...**

... findet auch dieses Jahr, dank hoher Nachfrage wieder statt. Eingeladen sind alle, die gerne singen und die Natur in ihrer näheren Umgebung genießen möchten. Die Wanderungen sind wie gewohnt an alle Altersstufen angepasst. Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit. Kostenloses Angebot!

Nur per Anmeldung möglich!

Termine:

Fr. 10.3.23, 15:30-17:30 Uhr.

Fr. 05.05.23, 15:30-17:30 Uhr.

Fr. 30.06.23, 15:30-17:30 Uhr.

Fr. 15.09.23, 15:30-17:30 Uhr.

Weihnachtswanderung:

Fr. 24.11.23, 15:30-17:30 Uhr.

## **Deutschkurse im BeGS, kostenlos**

Mo. und Do. von 10 bis 11:30 Uhr

A1, A2 und Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen!

Je nach Bedarf bieten wir eine Betreuung für Kleinkinder, die keinen Krippenplatz haben, bis zum 3. Lebensjahr an.

## **Lernzentren:**

Unsere Lernzentren in den Pfarren Graz Süd sowie Liebenau St. Paul haben natürlich während der Schulzeit geöffnet. Je Di-Do, von 14-17 Uhr unterstützen wir Kinder bei den Hausaufgaben und lernen für Tests

und Schularbeiten. Kostenbeitrag für das gesamte Schuljahr: 135€ inkl. Jause und Getränke!

Anmeldung erforderlich!

## **Besondere Gespräche, Begegnung, Bewegung**

Ein Projekt für Ukrainische Familien findet dank tatkräftiger Unterstützung des Lions Panther Clubs Graz, weiter in St. Paul statt. Vielen Familien konnten wir schon mit dem Notwendigsten helfen und mit der Hilfe unserer Pastoralassistenten und Fr. Gabrielle Figo ein offenes Ohr, Ruhe in turbulenten Zeiten sowie etwas Freude für ein paar Stunden schenken.

Um Anmeldung wird bei Fr. Nöst gebeten. Termine folgen noch.

Ort: Pfarre Liebenau St. Paul, St. Paulus Platz 1, 8041 Graz, kl. oder gr. Pfarrsaal

## **Von Mensch zu Mensch**

Menschen wie du und ich, wie auch Menschen mit starker gesellschaftlicher Präsenz stellen sich vor.

Bisher stellten sich schon viele Personen im BeGS vor und so dürfen wir uns auf weitere zwei Termine dieses Jahr freuen. Geschichten aus dem Alltag wie auch von Schicksalsschlägen teilen unsere Gäste mit den Besuchern.

Um Anmeldung wird bei Fr. Nöst gebeten. Termine folgen noch.

## **TIK-Kurse**

Technik in Kürze ist wieder mit zwei Kursen im BeGS vertreten.

Smartphone:

Einsteiger je Fr. 14.4.23, Fr. 21.4.23 und Fr. 28.4.23 von 11-13 Uhr

Fortgeschrittene je Fr. 14.4.23, Fr. 21.4.23 und Fr. 28.4.23 von 14-16 Uhr

Fotobuch:

Wie schon im Dezember gibt es

wieder einen Kurs zur Fotobuchherstellung.

Schnupperkurs: Fr. 05.05.23 von 14-16 Uhr, bei Interesse kann am dreiteiligen Kurs: Fr. 12.05.23, Fr. 19.05.23 und Fr. 26.05.23 jeweils von 14-16 Uhr

teilgenommen werden.

## **Unify**

Menschen mit besonderen Bedürfnissen fungieren als Mentoren für Menschen mit Migrationshintergrund. Ziel ist es aktive Kommunikation nach dem Deutschkurs zu fördern. In erster Linie für Männer, Familien und Ehepaare gedacht, welche sich regelmäßig mit Menschen der Mosaik GmbH und ErFA GmbH treffen.

## **MischMasch**

Dieses Projekt ist dank der Kooperation mit der Universität Graz, stark gewachsen und begleitet Frauen mit Migrationshintergrund nach dem Deutschkurs. Kommunikation nach dem Kurs ist das Ziel der Zusammenführungen von Studierenden und Ehrenamtlichen mit ihren Mentees. Die Mentorinnen treffen sich für zwei Stunden im Monat mit den Frauen. Wenn Sie eine Mentorenschaft als Ehrenamtliche oder Studentin übernehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Fr. Nöst. Für Studierende wird ein Werkvertrag abgeschlossen.

**„Wir helfen Ihnen zu einem erfolgreichen Abschluss!“**



Das Unternehmen georg franz Immobilien arbeitet nach dem Grundsatz: **sei anders – arbeite anders!** Dadurch hat sich eine Arbeitshaltung entwickelt, die die **Beratung** und **Betreuung** der Kunden in den Vordergrund stellt, um deren Zufriedenheit zu garantieren. Für georg franz Immobilien hat sich schnell herausgestellt, dass ein Immobilienmakler sich um mehr kümmern muss als nur den An- oder Verkauf. Bei dieser Arbeit geht es um die Erfüllung von Wünschen und Träumen, um Entscheidungen, die getroffen und Probleme, die gelöst werden müssen. **georg franz Immobilien hat sich auf die Vermittlung von Privatimmobilien (Häuser, Wohnungen & Grundstücke) spezialisiert.**



**BM DI(FH) Georg Franz**  
Ihr Immobilien-treuhandler!

Terminvereinbarung und Informationen unter:  
**georgfranz Immobilien | Innoestate GmbH**  
Mariahilferstraße 32  
8020 Graz  
0680 20 13 530  
gf@georgfranz.at  
www.georgfranz.at

Infobroschüre kostenlos per Email bestellen:  
**Die 7 Fehler beim Verkauf von Immobilien**



**0664 / 53 07 923**  
www.gluecklichdaheim.at



**24 Stunden Betreuung**

Ausgebildete, deutschsprachige Betreuer/innen zu leistbaren Preisen. | Wir betreuen und beraten Sie vor Ort und übernehmen die gesamte Abwicklung.

Fahrzeug - und Betriebseinrichtungen **GLAUNINGER**  
FAHRZEUGEINRICHTUNGEN



**Mario Glauninger**  
Puntigamerstraße 88-90  
Halle 15  
8041 Graz  
Mobile: 0660/44 16 500  
Telefon: 0316/42 16 82  
office@glauninger-fahrzeugeinrichtungen.at

Alles im grünen Bereich



**Aus bester Hand. Aus Ihrer Apotheke.**

**Apotheke „Am Grünanger“**  
Mag. pharm. Stefan Michelitsch  
Ziehrerstraße 2  
8041 Graz




**Bäckerei Wurm**  
Bäckerei | Konditorei | Café  
Gleisdorf – Graz  
Telefon 42 48 09

seit 1906



**ORTHOPÄDIE SCHWAR KG**

ORTHOPÄDISCHE SCHUHE  
ORTHOPÄDIE-BEDARF



8010 GRAZ, Mandellstraße 3  
Telefon 0316 / 826061  
eMail orthopaedie-schwar@aon.at  
www.orthopaedie-schwar.at



**KAINDLBAUER**  
DER SPEZIALIST FÜR BAU UND FRIEDHOF  
**STEINBAU GMBH**

Der Steinspezialist für Bau und Friedhof

**A-8041 Graz, Puntigamer Straße 52**  
Tel. 0316/42 61 05-0, Fax 0316/42 61 05-4

**Als alteingesessener Liebenauer Betrieb würden wir auch gerne für Sie jede Art von Steinmetzarbeiten erledigen.**

# Ganzheitsmedizin und Psychotherapie

**Dr. David Kaufmann**

Arzt für  
Allgemeinmedizin

Liebenauer Hauptstraße 141  
Tel. 0650 / 915 06 77  
www.david-kaufmann.at



- Ganzheitliche Diagnostik und Therapie
- Vorsorgeuntersuchung
- Psychotherapie
- Akupunktur
- Kräutertherapie
- Supervision und Coaching



# KFZ ZACH FACHBETRIEB



KFZ Zach GmbH  
Puntigamer Straße 70  
8041 Graz  
Mobil +43 676 309 78 47  
Tel./Fax +43 316 42 83 54  
E-Mail office@zach-kfz.at  
Web www.zach-kfz.at

Öffnungszeiten  
Montag bis Donnerstag  
07-12 Uhr und 13-18 Uhr

**Gasthaus Restaurant In's Pfandl**  
www.inspfandl.at

**Montag - Samstag  
10 - 24 Uhr  
Feiertag 10 - 17 Uhr  
Sonntag Ruhetag**

**Puntigamer Straße 31  
8041 Graz Liebenau**

**Fam. Gruber Tel. 42 57 42, Info@inspfandl.at**

# HÖR STÄR KE

**Damit bleib ich  
gut connected.**

**Neuroth-Fachinstitut Graz  
Liebenauer Hauptstraße 320/EG  
Kostenlose Service-Hotline:  
00800 8001 8001  
neuroth.com**

**NEUROTH  
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN**

# CALMA APOTHEKE

PHYTOTHERAPIE . DARMBERATUNG  
KINDERGESUNDHEIT . TIERAPOTHEKE

Liebenauer Hauptstraße 161a, 8041 Graz, 0316 42 79 54  
office@calma-apotheke.at, www.calma-apotheke.at  
Mo.-Fr: 8.00-18.00 Uhr, Sa: 8.00-12.00 Uhr

BLEIBEN WIR IN VERBINDUNG:

**Dr. Petra Schuh  
IHRE PROKTOLOGIN**

**Brennen, Schmerzen, Jucken  
im Analfbereich?  
Hämorrhoiden?  
Ich helfe Ihnen gerne!**

**Dr. Petra Schuh  
Fachärztin für Chirurgie  
Bundesstraße 83  
8077 Gössendorf +43 676 4643710  
www.drschuh.at**



# Freude und Leid in unserem Pfarrverband



## ZU GOTT HEIMGEGANGEN

Günther Rinner  
Christine Pucher  
Helga Michitsch  
Günther Gödl  
Erika Kühr  
Anna Hirschmann  
Friedrich Heuberger

GRAZ-SÜD



## ZU GOTT HEIMGEGANGEN

Herbert Relinger  
Gerhard Fink  
Andrea Lanegger  
Anton Ranz  
Herbert Hörz  
Franz Pittler

ST. PAUL



## ZU GOTT HEIMGEGANGEN

Mag. Werner Weinrich  
Nikolaus Wünschl

ST. CHRISTOPH

## Heilige Messe mit Live- Übertragung **im Fernsehen** am 23. April

Am 23. April (3. Sonntag der Osterzeit) wird die Feier der Heiligen Messe um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Peter zusätzlich live im ORF III übertragen. Somit erstreckt sich unsere Fei ergemeinde weit über unsere Pfarre und unseren Seelsorgeraum hinaus in ganz Österreich und darüber hinaus.

Die Fei ergemeinde in der Kirche St. Peter ermöglicht auf diese Weise ca. 50.000 weiteren Menschen (ungefähr so viele Menschen feiern erfahrungsgemäß die hl. Messe mittel ORF III mit) eine würdige und schöne österliche Gottesdienstfeier. Dies ist ein konkreter Dienst der

christlichen Nächstenliebe für unsere Schwestern und Brüder. Es wäre schön, wenn zu diesem Anlass die Pfarrkirche in St. Peter gut gefüllt und vom Gebet und Gesang vieler erfüllt wäre. Alle sind herzlich dazu eingeladen! Am Vorabend (22.4.) wird dieser Gottesdienst um 19 Uhr auch bereits gefeiert (ohne Live-Übertragung), damit für die Übertragung am Sonntag alles gut und in der Zeit gelingen kann. Auch dazu gilt die Einladung.

Aufgrund der dafür nötigen Proben und technischen Vorbereitungen entfällt am 23. April die Hl. Messe um 8 Uhr.

## Sinn und Klang



Im Rahmen dieser ökumenischen Veranstaltungsreihe laden wir sehr herzlich ein:

**So., 30.04.2023, 18.00 Uhr, Evangelische Erlöserkirche**  
Lesung mit dem Innsbrucker **Bischof Hermann Glettler**,  
Musik **Martin Moro**

**Hinweise zu den neuen Datenschutzrichtlinien:** Seit dem 25. Mai 2018 gelten für alle Länder, die zur EU gehören, neue Richtlinien zum Datenschutz, geregelt in der **EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**. Danach dürfen wir von Personen im Pfarrblatt keine personenbezogenen Daten (Adresse oder Geburtstage) mehr veröffentlichen. Ebenso müssen alle auf Fotos einzeln abgebildete Personen ihr Einverständnis zur Veröffentlichung geben (z.B. Porträt oder Gruppenfoto). Personen, die kirchliche Veranstaltungen (Pfarrfest, Gottesdienste, ...) besuchen, bei denen zu Beginn darauf hingewiesen wird, dass Fotos gemacht werden, erklären sich - sofern sie den Ort nicht verlassen - damit einverstanden, dass sie unter Umständen auf Fotos zu sehen sind.

Wir geben uns im Pfarrblatt viel Mühe, den Richtlinien Folge zu leisten. Wenn uns dennoch ein Fehler unterlaufen sollte, teilen Sie es uns bitte direkt mit, damit wir die Umstände erklären können oder die Möglichkeit haben, uns zu entschuldigen! Danke für Ihr Verständnis! Die Redaktion von **WIR3**